



St. Johanneskirche in Grabenstätt



Spendenaufruf zur
Orgelrenovierung



Die Orgel der St. Johanneskirche
erbaut 1848 von Josef Bohl, Augsburg

Die Orgel der St. Johanneskirche

In den äußerlich unscheinbaren Muscheln findet man die erlesensten Perlen. Ähnlich ist es mit der über 1100 Jahre alten St. Johanneskirche in Grabenstätt. Nach außen hin schlicht und unauffällig, birgt das Gotteshaus innen wertvolle Schmuckstücke.

Schon beim Betreten ziehen die gut erhaltenen mittelalterlichen Fresken den Besucher in seinen Bann.

Ein weiteres Juwel verbirgt sich auf der Empore: Die Orgel des Augsburger Orgelbaumeisters Josef Bohl. Im Jahre 1848 erstellt, ist sie eine der ältesten im Original erhaltenen Orgeln im Chiemgau. Trotz ihres hohen Alters von 160 Jahren ist das denkmalgeschützte Instrument immer noch bespielbar, braucht aber eine umfassende Grundrenovierung.

In einem ersten Schritt wird im Sommer 2008 im gesamten Kircheninnenraum der vorhandene Holzwurm bekämpft. Später soll die Orgel gereinigt, restauriert, neu gefasst und von der feuchten Westwand weggerückt, wieder aufgestellt werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 70.000 Euro.

Trotz zu erwartender Zuschüsse und bereits erhaltener Spenden fehlen aber noch über 30.000 Euro.

Wir hoffen auf Ihre Hilfe und bitten Sie, das Vorhaben mit einer Spende zu unterstützen. Helfen Sie mit die Orgel auch für unsere Nachkommen strahlend erklingen zu lassen: Gott zur Ehre und uns allen zur Freude.

Vergelt's Gott

Kirchenverwaltung Grabenstätt

Spenden mit Angabe "Orgelspende" an

VR Bank Oberbayern Südost eG

Sparkasse Traunstein-Trostberg

BLZ 710 900 00

BLZ 710 520 50

Kto. Nr. 8110 581

Kto. Nr. 859 173

oder bar im Pfarrbüro.

Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.